



Referatsleitung (m/w/d)
„Strategisches qualitatives Personalmanagement“

Außertariflich entsprechend A 16 LBesG LSA | Vollzeit 40 h/Woche | unbefristet

nächstmöglicher Zeitpunkt | Bewerbungsfrist 24. September 2024 | Dienort: Magdeburg

Dem strategischen qualitativen Personalmanagement obliegt die konzeptionelle Planung und Durchführung von Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen von Führungskräften und Nachwuchsführungskräften der gesamten Landesverwaltung. Es fördert mit innovativen Konzepten den Austausch zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft und begleitet zudem einen länderübergreifenden Austausch.

Was bringen Sie mit:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Universitäts-Diplom), vorzugsweise im Bereich Personalmanagement/ Human Resources sowie
- dreijährige Führungserfahrungen.

Was wir uns wünschen:

- berufspraktische Erfahrung bei der Entwicklung, Steuerung und Begleitung von Personalentwicklungsprozessen im Bereich von Qualifizierungsmaßnahmen für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten sowie
- souveränes Auftreten.

Nachweise, die Kenntnisse und Erfahrungen belegen können, sind der Bewerbung beizufügen.

Was bieten wir Ihnen:

- **finanziell:** eine außertarifliche Vergütung in Höhe der jeweiligen Dienstbezüge, die der Besoldungsgruppe A 16 LBesG LSA entsprechen, sowie der Möglichkeit einer betrieblichen Altersvorsorge (VBL)
- **Work-Life-Balance:** familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit ausgeprägten Möglichkeiten der Flexibilisierung von Arbeitsort und Arbeitszeit; 30 Tage Jahresurlaub (bei einer 5-Tage-Arbeitswoche) sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember,
- **weitere Angebote:** ein höchst spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, ein breites Spektrum an bedarfsorientierten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Staatskanzlei strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen Ihrer Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Hinkeldey (Tel.: 0391/567 6645) zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer Stk2024/ 20 bis 24. September 2024** per E-Mail an:

bewerbungen@stk.sachsen-anhalt.de

(mit höchstens 2 Dateianhängen im PDF-Format u. einer Gesamtgröße von max. 20 MB).

Datenschutzhinweise für Bewerbungen an die Staatskanzlei sind unter [Datenschutz Staatskanzlei \(sachsen-anhalt.de\)](#) abrufbar. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ist dieser nicht beigelegt, werden die Unterlagen ein halbes Jahr nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.